

„Brenner und Schaal sind vorn“

Lokalschau des Fachsenfelder Kleintierzuchtvereins – Viel Arbeit für die Preisrichter

Mit vielstimmigem Geschnatter und Gegacker wurden die großen und kleinen Besucher bei der Lokalschau des Fachsenfelder Kleintierzuchtvereins in der Turn- und Festhalle empfangen.

Der Fachsenfelder Kleintierzuchtverein präsentierte auf seiner Lokalschau wieder eine große Vielfalt an Rassen. (Foto: rb)
Aalen-Fachsenfeld. Insgesamt waren zwölf Aussteller mit rund 260 Tieren vertreten, um die Ergebnisse ihrer züchterischen Arbeit zu präsentieren. So konnten in der Sparte Kaninchen sieben verschiedene Rassen bewundert werden, die Tauben zeigten sich in zehn verschiedenen Farbschlägen und auch beim Geflügel gab es eine bunte Palette an Rassen und Farben.

Viel zu tun also für die vier Preisrichter Günter Wörz, Rainer Graetz, Reinhold Fischer und Dr. Wolfgang Widmann. Als schönstes Tier der Ausstellung zeichneten sie eine rote Neuseeländer Häsini von Bernd Schaal aus. Schaal war mit seinen Kaninchen insgesamt sehr erfolgreich und wurde mit seinen Tieren sowohl 1. wie 2. Vereinsmeister, den dritten Platz belegte Gerhard Brenner.

Der Fachsenfelder Kleintierzuchtverein sei seit Jahren mit der Kaninchenzucht führend im Kreis und könne auch bei den württembergisch-hohenzollerischen Clubschau regemäßig alle Preise abräumen, sagte Schaal. Beim Nachwuchs erfreut sich die Kaninchenzucht ebenfalls großer Beliebtheit. Maik Frahs wurde mit seinen Kaninchen Jugendvereinsmeister und Julian Bieg wurde Zweiter. Über Pokale durften sich auch Martin Brenner und Tobias Pfeleiderer freuen, die sowohl beim Wassergeflügel als auch beim Geflügel die schönsten Tiere zeigten. Bei den Tauben wurde Martin Brenner 1. und 2. Vereinsmeister, Gerhard Brenner landete auf dem dritten Platz.

Mit viel Mühe und Arbeitseinsatz war die Lokalschau von Ausstellungsleiter Bernd Schaal und seinen Mitstreitern vorbereitet worden. Auf die Kleinsten wartete ein Streichelzoo und die Besucher wurden an beiden Tagen reichhaltig bewirtet, unter anderem stand auch Kaninchenbraten auf der Speisekarte. Außerdem gab es eine gut bestückte Tombola.

[zurück](#)

rb © Schwäbische Post 16.11.2009